

Ausstellungen zum Fairem Handel, nachhaltiger Beschaffung & Konsum

Sie sind auf der Suche nach einer Ausstellung rund um die Themen Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung bzw. nachhaltigen Konsum für Ihr Rathaus, Ihre Schule, Ihre Universität oder Ihre Fairtrade Steuerungsgruppe?

Im Nachfolgenden finden Sie eine exemplarische Übersicht zu verschiedenen Ausstellungen mit kurzen Inhaltsbeschreibungen sowie den Links auf die jeweiligen Homepages der VerleiherInnen. Bitte beachten Sie, dass die Darstellung nicht abschließend ist und bei den jeweiligen VerleiherInnen gegebenenfalls noch andere Ausstellungen erhältlich sein können.

„Fair denken & kreativ handeln – Konsum mit Köpfchen“, eine Ausstellung vom Bremer Informationszentrum



Bild @biz

Wir trinken Kaffee, essen Schokolade und kaufen Kleidung – doch wo werden diese Produkte angebaut und hergestellt? Die Ausstellung „Fair denken & kreativ handeln - Konsum mit Köpfchen“ zeigt den Betrachtenden, was sich hinter Fairem Handel und Nachhaltigem Konsum verbirgt. Die Wanderausstellung soll einen bewussteren Konsum fördern und Informationen zum Thema, z.B. für Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden und entwicklungspolitische Gruppen, bereitstellen.

Themen: Nachhaltiger Konsum, Fairer Handel, Faire Lebensmittel, Faire Sportbälle, Faire Kleidung, Upcycling, Recycling

Verleih: Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

[Weitere Informationen](#)

Dein Smartphone – Eine Rohstoffkatastrophe?



Bild @Mission EineWelt

Die Ausstellung „Dein Smartphone – eine Rohstoffkatastrophe“ möchte einen Beitrag leisten, über die Schattenseiten unseres Elektronikkonsums aufzuklären und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Auf 9 plakativen Rollups spannt sie einen Bogen vom Abbau der Rohstoffe in den Minen über die Arbeitsbedingungen in den Fabriken der Elektronikhersteller bis hin zu den Möglichkeiten der EndverbraucherInnen, zur nachhaltigen Veränderung dieser Zustände beizutragen. Es werden also alle Stationen der Liefer- und Nutzungskette beleuchtet.

Themen: Handykonsum, Konsum, Elektronik, Lieferketten

Verleih: EineWelt-Station Nürnberg

[Weitere Informationen](#)

Ausstellung zum Lieferkettengesetz



Die Ausstellung zum Lieferkettengesetz weist auf 6 Roll Ups anhand konkreter Beispiele eindrücklich auf die Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung zur Unternehmensverantwortung bzgl. ökologischer und sozialer Standards entlang der globalen Lieferketten hin. Die Ausstellung unterstützt das Anliegen der Initiative Lieferkettengesetz für einen gesetzlichen Rahmen zur Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards. Sie gibt Einblicke in Menschenrechtsverstöße und Umweltschäden in den Lieferketten unserer Alltagsprodukte, zeigt Veränderungsmöglichkeiten durch ein Lieferkettengesetz auf und verweist auf die bundesweite Initiative Lieferkettengesetz.de. Die Ausstellung wurde im Rahmen von kirchlichen Trägern der LieferkettengesetzInitiative erstellt.

Bild @Mission EineWelt

Themen: Lieferkettengesetz, Nachhaltiger Konsum, Menschenrechte

Verleih: EineWelt-Station Nürnberg

[Weitere Informationen](#)

Ausstellung „Make Fruit Fair: Wir haben es in der Hand!“ von finep



Ananas, Bananen oder Mangos - tropische Früchte sind trotz des weiten Weges aus Lateinamerika, Afrika oder Asien meist billiger als regionales Obst. Doch wer zahlt eigentlich den Preis dafür? Die Ausstellung „Make Fruit Fair! - Wir haben es in der Hand“ zeigt auf acht Tafeln, welche sozialen und ökologischen Auswirkungen der weltweite Obsthandel hat, wie eine Handvoll Supermärkte den deutschen Lebensmittelmarkt beherrscht und welche Alternativen es zum konventionellen Handel gibt.

Bild @ finep

Themen: Nachhaltige Ernährung, Nachhaltiger Konsum, Faires Obst

Verleih: Forum für internationale Entwicklung + Planung (finep)

[Weitere Informationen](#)

„Make Chocolate Fair!“ – Die Ausstellung von INKOTA zeigt, wie’s geht



Etliche Milliarden US-Dollar in der Schokoladenindustrie stehen der bitteren Armut der KakaobauerInnen gegenüber. Um diesem Missstand etwas entgegenzusetzen und die Schokoladenunternehmen an ihre soziale Verantwortung zu erinnern, informiert die Roll-Up-Ausstellung „Make Chocolate Fair!“ zum einen darüber, wie aus Kakaobohnen Schokolade wird und deckt zum anderen auf, unter welchen ausbeuterischen Bedingungen Kakao angebaut wird.

Bild @INKOTA

Themen: Fairer Kakao, Faire Schokolade, Fairer Handel

Verleih: INKOTA-netzwerk e.V.

[Weitere Informationen](#)

„Change Your Shoes“ – Für faire Arbeitsbedingungen in der Schuh- und Lederindustrie



Wussten Sie, dass bei der Fertigung von Schuhen und Leder Unmengen an Chemikalien zum Einsatz kommen, die höchst gesundheitsgefährdend für die Arbeiter*innen und umliegende Gemeinden sind? Zudem haben Gerber*innen und Schuhfertiger*innen in Asien und Osteuropa kaum Möglichkeiten, sich für faire Löhne und menschenwürdige Arbeitsbedingungen einzusetzen. Dabei tragen auch deutsche Hersteller Verantwortung dafür, dass bei ihren Zulieferern zum Beispiel in Indien die Menschenrechte eingehalten werden. Diese und weitere Themen beleuchtet die siebenteilige Roll-Up-Ausstellung Change Your Shoes.

Bild @INKOTA

Themen: Faire Schuhe, Faires Leder, Arbeitsrechte, Fairer Handel

Verleih: INKOTA-netzwerk e.V.

[Weitere Informationen](#)

Fairer Handel WELTWEIT - Foto-Wanderausstellung von lobOlmo



Beim Fairen Handel steht nicht der Profit, sondern der Mensch im Mittelpunkt. Das Ziel ist, weltweit menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen sowie den ProduzentInnen Zukunftsperspektiven zu eröffnen. Wie das gelingt und auf welchen Prinzipien der Faire Handel beruht, zeigen Jutta Ulmer und Michael Wolfsteiner (kurz lobOlmo) mit Bildern aus zwölf Jahren Fair-Trade-Fotografie. Die Wanderausstellung gibt berührende Einblicke ins Leben von Kleinbauern und Kunsthandwerkerinnen. Sie sensibilisiert für ein humaneres Miteinander und fördert die Wertschätzung für Menschen, die in Lateinamerika, Afrika, Asien und Deutschland Dinge des täglichen Bedarfs produzieren.

Bild @lobOlmo

Themen: Fairer Handel, Faire Lebensmittel, Faires Kunsthandwerk

Verleih: lobOlmo

[Weitere Informationen](#)

Witzig und waghalsig: Karikaturen zeigen „Glänzende Aussichten“ unserer Zeit in der Ausstellung von MISEREOR



Bild @ Nel | MISEREOR

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 KarikaturistInnen einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge. Die Ausstellung kann z.B. in Schulen, Bibliotheken und Akademien gezeigt werden.

Themen: Klimawandel, Konsumkritik, Gerechtigkeit, Nachhaltiger Lebensstil

Verleih: MISEREOR

[Weitere Informationen](#)

Mobile Bildung e.V. gibt Einblicke in den Fairen Handel der Weltläden

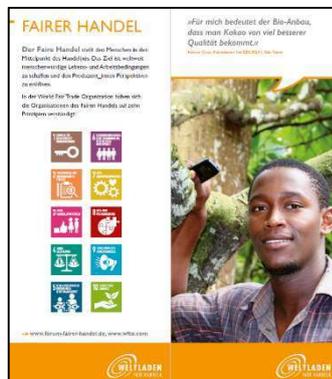


Bild @ Mobile Bildung e.V

Die 10-teilige Ausstellung (als Roll-Up- und Banner-Variante) stellt den Fairen Handel kurz und knapp vor, u.a. mit den Kriterien, den AkteurInnen sowie wichtigen Zeichen und Siegeln. Großformatige Fotos geben den Beteiligten (Nelson Cruz/Kakaobauer bei CECAQ11/São Tomé, Ika/Mitarbeiterin bei Wax Industri/Indonesien, Katerina Kotze/Gründungsmitglied der Heiveld Co-operative/Südafrika, Ruth Fe Salditos/ehem. Vorsitzende von PFTC/Philippinen) ein Gesicht. Ein Banner ist zu Kaffee aus Fairem Handel und ein weiteres motiviert zum Engagement im Weltladen. Zusätzlich zur Ausstellung kann als Aktionselement auch ein Würfelpuzzle mit sechs Bildern/Grafiken der Roll-Ups ausgeliehen werden.

Themen: Fairer Handel, Fair-Handels-AkteurInnen, Weltläden, Fair-Handels-Kriterien, Fairer Kaffee

Verleih: Mobile Bildung e.V, Fair-Handels-Beratung sowie über den Weltladen-Dachverband e.V.

[Weitere Informationen hier](#) und beim [Weltladen-Dachverband](#)

Ausstellung „Zukunft gestalten – hier und jetzt!“



Mit einer positiven Vision können wir uns mutig aufmachen – denn der dringend nötige und mögliche Wandel verlangt von uns allen viel Offenheit und Veränderungsbereitschaft. Dabei bietet eine faire und ökologisch verträglichere Gestaltung unserer Lebenswelten – beruflich wie privat – viele Chancen für mehr soziales Miteinander, Gerechtigkeit und eine gesündere Umwelt. Dabei gibt es nicht den einen richtigen Weg, sondern viele Pfade, die erst entstehen, während wir sie gehen. Diese Ausstellung zeigt in fünf thematischen Schwerpunkten und anhand vieler Praxisbeispiele aus Bayern und Baden-Württemberg, wie solche Pfade aussehen können.

Bild @RENN.süd/ LBE Bayern e.V.

Themen: Global und lokal handeln, Lokale Netzwerke, Lokaler Konsum, Nachhaltige Wirtschaft, Herausforderung Zukunft

Verleih: RENN.süd/ LBE Bayern e.V.

[Weitere Informationen](#)

SDG-Ausstellung von Fairtrade Deutschland: Einblicke in nachhaltiges Handeln und Arbeiten



Der faire Handel hat große Schnittmengen mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen. Die Fotoausstellung "Nachhaltig handeln – Arbeitsschwerpunkte von Fairtrade" zeigt, wie Fairtrade die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung mit seinen Arbeitsschwerpunkten umsetzt.

Die Ausstellung, bestehend aus 7 Foto-Tafeln im DIN-A1-Format, kann z. B. für den Gebrauch in Schulen und Cafés kostenlos ausgeliehen werden.

Bild @TransFair e.V.

Themen: SDGs, Fairer Handel, Klimawandel, Landwirtschaft, Geschlechtergerechtigkeit, Kinderrechte, Arbeiterrechte, Nachhaltige Entwicklung

Verleih: TransFair e.V.

[Weitere Informationen](#)

Dem Ressourcen hunger auf der Spur: „Rette die Welt... zumindest ein bisschen“ - Ausstellung der Verbraucherzentrale Bayern



Wasser, Rohstoffe oder Energie - jede Person verbraucht täglich Ressourcen. Doch welchen Preis zahlen Menschen und Umwelt für den Hunger unseres Lebensstils? Die Ausstellung „Rette die Welt ... zumindest ein bisschen“ gibt passende Antworten und Tipps für den Alltag. Hier erfahren BesucherInnen z. B., wie man Verpackungsmüll einspart und erspüren am „ökologischen Rucksack“, wie schwer unsere tägliche Ressourcennutzung wiegt. Sie können Ihren CO₂-Fußabdruck beim virtuellen Einkaufen überprüfen und

testen mit dem „Lebenden Buch“, wie ressourcenfit Sie selbst sind. Die Ausstellung ist geeignet für Präsentationen in Rathäusern, Bildungswerken, Bibliotheken, Museen oder Umweltstationen.

Bild @ Verbraucherzentrale Bayern

Themen: Ressourcenverbrauch, Ressourcenschutz, Klimaschutz, Nachhaltiger Lebensstil

Verleih: Verbraucherzentrale Bayern

[Weitere Informationen](#)



Gerne möchten wir die Übersicht auf dem aktuellsten Stand halten und stehen dazu in Kontakt zu den VerleiherInnen. Aktuelle Informationen können am besten direkt bei den jeweiligen VerleiherInnen eingesehen werden.

Verfasserin der Übersicht:

Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg
Geschäftsstelle Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel. 0911-231 10523
Fax. 0911-231 7972
FairTrade@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de
www.faire-metropolregionnuernberg.de

